

II-3458 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1668 IJ

1991-10-03

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lukesch, Dr. Keimel  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Konzessionserteilungen für den LKW-Güterfernverkehr  
an die ÖBB

Die ÖBB haben mit Bescheid vom 15.3.1990 von der Tiroler Landesregierung eine Konzession für den Güterfernverkehr mit 14 LKW erteilt bekommen. Im August 1991 haben die ÖBB von der Tiroler Landesregierung eine beantragte Aufstockung auf 30 LKW für den Güterfernverkehr genehmigt erhalten. Gerade Vertreter der ÖBB, insbesondere der Eisenbahnergewerkschaft, fordern immer wieder mit großer Vehemenz den Ausbau der Schieneninfrastruktur, um die Voraussetzungen für eine verstärkte Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene rasch verwirklichen zu können. Es erhebt sich nun die Frage, wofür die ÖBB innerhalb eines Jahres eine Konzession für den LKW-Güterfernverkehr mit 30 LKW brauchen. Nach den Beteuerungen und Aussagen vieler Vertreter der ÖBB müßte man eigentlich davon ausgehen, daß die ÖBB ihre Investitionsmittel mit absoluter Priorität für Verbesserungen im Schienenverkehr einsetzt und Ambitionen, ein Universaltransportunternehmen zu werden, zurückstellt. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, daß die Investitionen der Bahn ohnedies nur getätigt werden können, weil der Bund pro Jahr annähernd 30 Milliarden Schilling für die ÖBB aufwendet. Darüber hinaus ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen im Stückgutverkehr kaum zu erwarten, daß es der Bahn gelingt, im LKW-Güterfernverkehr ein positives Betriebsergebnis zu erzielen. Es steht daher zu befürchten, daß mit Steuermitteln Investitionen im LKW-Güterfernverkehr vorgenommen, die zu weiteren Verlusten führen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Wieviele Konzessionen für den LKW-Güterfernverkehr haben die ÖBB bisher beantragt?
2. Für wieviele LKW?
3. Wieviele LKW haben die ÖBB derzeit im LKW-Güterfernverkehr im Einsatz?
4. Welche Zielsetzungen verfolgt die ÖBB mit den beantragten Konzessionen für den LKW-Güterfernverkehr?
5. In welcher Höhe wurden in den letzten vier Jahren Investitionsmittel für den LKW-Güterfernverkehr seitens der ÖBB aufgewendet?
6. Wie hoch ist der Kostendeckungsgrad der ÖBB im LKW-Güterfernverkehr?
7. Welche Transporte werden seitens der ÖBB im Güterfernverkehr mit dem LKW abgewickelt?
8. Welche Warenmenge wurde 1990 seitens der ÖBB insgesamt mit LKW im Güterfernverkehr transportiert?